

In der halben Welt zuhause

Yvonne Ullmann-Hybler ist Spielerin des Jahres 2019

Sie wohnt im Westallgäu, ist aktives Mitglied des oberbayerischen PBC Olimpia München und spielt seit Jahresbeginn in der 1. Landesliga im österreichischen Rankweil: Yvonne Ullmann-Hybler ist ein Multitalent in vielerlei Hinsicht. Die Stationen ihrer Billardkarriere lesen sich wie ein Weltatlas, ihre Erfolge wie ein Bestseller. Nun sind ihre Leistungen einmal mehr gekrönt worden: Bei den vergangenen German Pool Masters in der bayerischen Landeshauptstadt München wurde sie zur Spielerin des Jahres 2019 gekürt.



Optimistisch, aber auch selbstkritisch sieht sich Yvonne Ullmann-Hybler im Billardsport wie im Alltag.

Es waren nicht allein die persönlichen Ergebnisse des Events, als vielmehr ihre sportlichen Triumphe und die Beständigkeit während des vergangenen Jahres: Sie stand an den Pooltischen in China, Zypern, Holland und Liechtenstein, absolvierte Turniere in Tschechien und selbstverständlich auch in Deutschland. Im männerdominierten Billardsport sicherte sich die Geschäftsführerin eines Marketingunternehmens und Mutter einer Tochter ein Ansehen und eine Akzeptanz bei den Kontrahenten, die weit über die europäischen Grenzen hinaus ihresgleichen suchen.

Im Interview beschreibt sie sich als ruhig, gelassen und selbstkritisch. Auf die Frage nach weiteren Hobbys nennt sie Fitness und Golfspielen. Da wundert es auch nicht, dass in ihrer Firma seit sechs Jahren ein Pooltisch steht, um mindestens vier Mal in der Woche zu trainieren und um in Übung zu bleiben. Durchschnittlich sechs Turniere im Monat stemmt sie und findet trotzdem noch ausreichend Zeit für Familie und fürs Geschäft.

Die sportliche Bilanz ist beachtlich – national und international: 1. Platz beim tschechischen Stabedo Open mit Partner Marek Hajdovsky in Pardubice unter 92 angetretenen Teams 2019, 1. Platz in Rankweil beim Santa-Open-Doppeltturnier mit Mario He 2019, Siege der bayerischen Meisterschaften 2009/2010 (8-Ball) und 2012/2013 (9-Ball), Drittplatzierte in Zypern beim Cyprus Open 2016, bei der deutschen 8-Ball-Meisterschaft in Bad Wildungen und der Eurotour Women im holländischen Leende 2017. Das Highlight ihrer bisherigen Karriere war der 17. Platz bei der 9-Ball-Weltmeisterschaft im chinesischen Sanya 2019.

1975 in Ravensburg geboren absolvierte sie zunächst die Realschule und danach eine Ausbildung zur Industriekauffrau. Ihren Mann Roman Hybler lernte sie in München kennen. Auch er ist ein Billardnarr und ständig auf Achse. Aktuell spielt er noch als gebürtiger Tscheche mit deutschem Pass in der dortigen Nationalmannschaft. Bei den jüngsten German Pool Masters hat er sich im Gesamtfeld auf den 2. Platz geschossen.



Höchste Konzentration auf fernöstlichem Tuch in Sanya.

Yvonne's erwachsene Tochter hat sich von dem Faible der Mutter nicht anstecken lassen. Romans Sohn aus erster Ehe, der bei seiner leiblichen Mutter lebt und mit dem Vater Mitglied im BSV Dachau ist, scheint hingegen aus dem gleichen Holz geschnitzt zu sein. Bei den bayerischen Jugend-Einzelmeisterschaften im November putzte er souverän dreimal seine Kontrahenten vom Tisch und sicherte sich Gold bei den U-15-männlich im 8-, 9- und 10-Ball.



Was wünscht sich Ullmann-Hybler nach ihrer Kür zur Spielerin des Jahres in der zweiten Jahrtausenddekade? Die Antwort am Telefon kommt schnell und ohne ein Ringen nach Worten: »Gesundheit und viel Zeit für die Familie auf der einen Seite, den Gewinn der Deutschen Meisterschaft, der Eurotour und eine Platzierung unter den besten acht bei der Weltmeisterschaft auf der anderen.« Das Präsidium des Bayerischen Billardverbands drückt zu beidem fest die Daumen.

Redaktion und Layout: Henning Lauterbach
Presse- und Medienbeauftragter des Bayerischen Billardverbands München
Fotos: Helga Ackermann (Touch-Billardmagazin), Alison Chang (Sanya, China)

